



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Oskar von Lemm an Adolf Erman

**Lemm, Oskar von
Leipzig, 02.12.1880**

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)


[urn:nbn:de:gbv:46:1-91457](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-91457)

Lipzig, d. 2 Dec. 1880.



















Wunderbarer Gross Doctor!

Ihre langen Satze ist no mit noch,
genommener Thun zu schreiben; doch,
mir bin no zu selbst sehr gut wissen,
fast man nicht immer Zeit zu
schreiben oder no falls immer auf
die rechte Stimmung. Länger
wollte ich mir doch nicht sein
als das Schreiben hinausspannen, um
so mehr, da ich jetzt noch eine
ganz spezielle Anwartsung habe,
an die einige Zeit zu richten.
Auf habe nämlich Thun eine noch
einige Wochen von mir genommen

meine Entdeckung mitzutheilen, die
 auf für die hoffentlich nicht ohne
 Nutzen sein wird.

Es wird Ihnen vielleicht bekannt
 sein, daß in dem Ritualbuche in
 Abydos (cf. Mar. Abydos I, pag. 55.) mehrfach
 Mal das Hieroglyphen  vorkommt,
 dessen Lesung, bis jetzt noch nicht
 bekannt war. Es ist mir nun gelungen
 die Lesung dieses Zeichens zu finden,
 wie Sie es aus folgenden Beispielen ersieht.








Die betreffende Stelle in Mar. Abyd. I
 lautet:

													
"	"		"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	
"	"		"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	

etc.

Ungleiches mit dem Satz die unter
 stehende Stelle im Berliner Papyrus N^o 55.

(pag. XVIII. Cap. 47.)

zu woffen, nimm großen Theil von
Druck, und andern Einflüssen aus
Rande anzuführen. Einige will
ich Ihnen zeigen vorführen: Transcription
der Gruppen $\text{Q} \Delta \text{Q}$ durch hex, d. Wort
 Q durch kech, hata Konvention von
 Q und Q , Transcription der
Gruppen $\Delta \square$ durch tu-f (für tut-f)
u. f. w. ~ Ebers ist ganz außer sich
über diese Arbeit. ~ Daß Ebers
nimm nimm Romane in 2 Bänden
verfaßt hat, wann die Sie wohl schon
vernommen haben; für die hat er wohl
das Licht der Welt erblickt. ~ Vor
ung. 14 Tagen ist Lincke aus
Paris zurückgekehrt und hat auf
Leipzig durch nimm wochentägigen
Aufenthalts beglückt. Künftens
hoffentlich von ihm nimm Arbeit
in den Recueils, wann ich nicht
irren, über nimm König der

XVIII. Signation. Jetzt ungenüßlich
ist Lincke in Dresden, noch einige
Zeit geht er nach Berlin, dann auf
einige Zeit nach London und dann
gedruckt er sich in Halle zu habilitieren.

Wiedemann ist jetzt Frankreichs
in Paris; er soll sich überarbeiten
lassen. Anfangs soll er sehr bald
genüßlich sein, das soll er jetzt schon
bedeutend besser wissen. ~ Wie geht
es nun mit Herrn Habilitation?

Was macht Herr „Altangestiftete
Grammatik“? Wie geht es Lepsius
und Dr. Stern, dessen Kopf. Grammatic
von immer nicht vorfinden ist?

Diese Fragen werden ich gerne
wird bald beantwortet werden,
wenn es nur ein ist ein auf,
in der Herr Meinung, über das
des H. und Schilbachs Arbeit
bitten werden. In der Hoffnung,

M
Leip

daß die meine Bitte erfüllen in.
mir nicht gar zu lange auf einen
kleinen Antwort warten lassen
verbleibe ich

Ihr

ganz ergebener

O. v. Lemm



M. Adolph

Leipzig, Carolinenstr. 9, III.

